

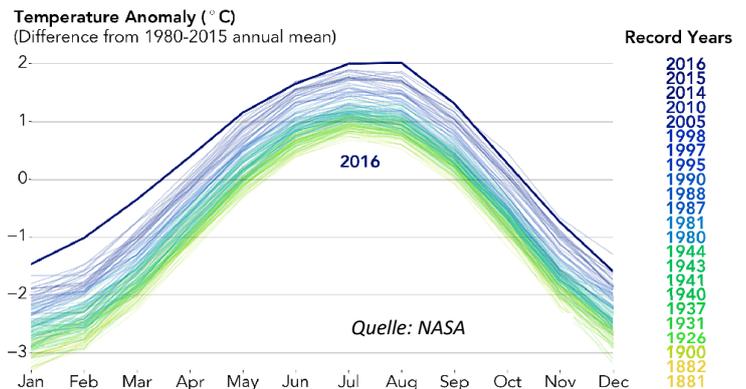
Klimaschutzbrief 1. Halbjahr 2017

Sehr geehrte Kelheimerinnen und Kelheimer,



laut Pressemitteilung der NASA markierte 2016 nach den zwei vorangegangenen Jahren erneut einen Rekord bei der globalen Erdtemperatur. Demzufolge hat sich die Temperatur bereits um deutlich über ein Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau erhöht.

Gerade die letzten Jahre zeigen eine überproportionale Zunahme. Dies hat weitreichende Folgen für Flora und Fauna und das Weltklima. Gletscherschwund, Dürrekatastrophen, Überschwemmungen und Flüchtlingsströme sind bereits heute zu beobachten bzw. sind zu erwarten.



Während sich die Staaten bei der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris auf einen neuen Weltklimavertrag einigten und mit viel Getöse ein Meilenstein der Geschichte verkündet wurde, treten bereits jetzt wieder gewichtige Bremser auf den Plan, getreu dem Motto einen Schritt vor, zwei zurück.

Wir in Kelheim sollten uns hiervon nicht beirren lassen. Denn jenseits der Dringlichkeit für das Weltklima haben Maßnahmen für Energieeinsparung, Effizienz und Erneuerbare Energien ja auch deutliche wirtschaftliche Vorteile. Auch die **Stadt Kelheim** hat ein umfangreiches Programm zur energetischen Sanierung, für energieeffiziente Neubauten sowie zur energetischen Optimierung ihrer Liegenschaften. Das **Klimaschutzmanagement** der Stadt Kelheim hat hierzu einen Modernisierungskatalog sowie eine Richtlinie zur Anwendung eines Energiemanagements erarbeitet.

Vorgesehene Maßnahmen 2017:

Aktuell erfolgt der 3. Bauabschnitt bei der **Generalsanierung der Wittelsbacher Mittelschule**. Neben einer verbesserten Gebäudehülle wird auch die technische Gebäudeausrüstung auf eine neue Energieeffizienz-Stufe gebracht. Der **neue Kindergarten St. Elisabeth** wird gemäß den Kriterien der aktuellen Energieeinsparverordnung mit hohen Energie-Standards realisiert. Erstmals wird hier auch eine Grundwasser-Wärmepumpe eingesetzt. Damit können in Verbindung mit Ökostrom weiter CO₂ eingespart und die Umwelt entlastet werden.

Ein weiterer Schritt zu den städtischen Klimaschutzzielen ist auch der Anschluss des **Kindergarten Staubing** an das **Biogas-Wärmenetz**, wobei die bisherige Heizölversorgung ersetzt wird. Geplant ist außerdem der **Anschluss des Rathauses** an das **Biomasse-Fernwärmenetz** der Stadtwerke Kelheim.

Sukzessive wird auch die **Straßenbeleuchtung** durch energieeffiziente und wartungsarme LED-Technik erneuert, mit dem Vorteil einer qualitativ besseren Ausleuchtung.

Auch bei der **energetischen Optimierung** der städtischen Liegenschaften sind verschiedene Maßnahmen geplant. Neben dem Ersatz des restlichen Altbestandes an Heizungspumpen durch neue energieeffiziente Pumpen sollen durch hydraulischen Abgleich einzelner Heizverteilungen zusätzliche Einsparungen erzielt werden.

Aktuelle Energie-Trends:

Bei Neubauten und Sanierungen werden zunehmend Wärmepumpen sowie kombinierte Gas-Brennwert / Wärmepumpen-Kombinationen (Hybridheizsysteme) nachgefragt. Insbesondere in Kombination mit einer eigenen Photovoltaikanlage sowie Batteriespeicher gewinnen Wärmepumpensysteme an Bedeutung, genauso wie die Nutzung überschüssigen PV-Stroms zu Heizzwecken (sogenannte Power-to-Heat-Systeme). Interessant ist Photovoltaik zur Deckung des Eigenverbrauchs, der durch Batteriespeicher zusätzlich erhöht werden kann. Durch die zu erwartende weitere Preisdegression sowohl bei PV-Anlagen aber auch bei den Batteriespeichern kann sich diese Anwendung durchaus lohnen.

Als sinnvolle Maßnahmen zur Energiekosteneinsparung mit verhältnismäßig geringen Kosten haben sich der hydraulische Abgleich sowie der Austausch von Thermostatventilen und Heizungspumpen (bis zu 15% Wärmeeinsparung und bis zu 90 % Stromeinsparung) erwiesen. Hierzu läuft auch eine Fördermaßnahme (30% d. Nettoinvestitionskosten) der BAFA, die recht unkompliziert beantragt werden kann.

Aktuelle Fördermöglichkeiten:

Die wichtigsten aktuellen Fördermöglichkeiten sind:

- Bayern: 10.000-Häuser-Programm (<http://www.energiebonus.bayern/>) mit
- Programmteil EnergieSystemHaus (Zuschuss bis zu 18.000 Euro, Förderung von innovativen Techniken und Energieeffizienz bei KfW-geförderten Neubauten und Sanierungen)
 - Programmteil Heizungstausch-Plus (Austausch ineffizienter Heizkessel, Berücksichtigung von Wärmepumpen, Solarthermie, Lüftungsanlagen und PV-Stromspeicher, Zuschuss bis 2000 Euro)

Bioklima: Biomasse-Heizwerke (<http://www.tfz.bayern.de/foerderung/index.php>)

- BUND: BAFA:
- Zahlreiche technologiegebundene Förderungen/Zuschüsse
 - Heizungsoptimierung (Hydraulischer Abgleich und Heizungspumpen mit 30% Zuschuss)

- KfW:
- Zuschüsse bei Neubau und Modernisierungen sowie bestimmte Technologien

Ausblick: Regional- & Umwelttage 2017

Bitte schon mal vormerken: die diesjährigen **Regional- und Umwelttage** finden **vom 29. September bis 01. Oktober** statt. Als Einführungsveranstaltung wird sicherlich der Vortrag von **Alois Glück** auf großes Interesse stoßen. Dazu werden das Thema Elektromobilität und die neuesten Energietrends Schwerpunkte bilden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Weitere bzw. nähere Infos bei: Klimaschutzmanagement Kelheim
Frank Eißler
Ludwigsplatz 16, Zimmer-Nr. 34
93309 Kelheim
Tel.: 09441/701-257
E-Mail: frank.eissler@kelheim.de
<http://www.kelheim.de/klimaschutz/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel

Kelheim, den 20. April 2017, Klimaschutzmanagement Kelheim